

Volker Knörr, per E-Mail, 26. Januar 2025

Sehr geehrter Herr Neugebauer,

zunächst vielen Dank für Ihre Mail und die Sachstandsdarlegung. Ich habe mich mit der Materie bereits befasst, bin aber bei Weitem noch nicht so tief in der Thematik wie Sie mit Ihrer Interessengemeinschaft. Deshalb würde ich mich freuen, wenn wir uns zukünftig regelmäßig im Dialog austauschen könnten.

Zu Ihren Fragen gebe ich Ihnen hiermit nun einen kurzen Abriss meiner Vorstellungen, ohne dabei konkretes Wissen zu allen Details des Gutachtens zu haben:

Zu Frage 1 --> Da dieses Klageverfahren momentan von der Ortsgemeinde Altrip geführt wird, sind meine Einflussmöglichkeiten aus jetziger Sicht eher begrenzt. Ziel meinerseits wäre es dennoch, den best- sowie schnellstmöglichen Schutz der Altriper Bevölkerung herzustellen. Dies werde ich im Falle meiner Wahl gegenüber der SGD deutlich machen.

Zu Frage 2 --> Eine Evakuierungssimulation ist für mich unabdingbar, um die Sicherheit der Altriper Bürger im Katastrophenfall zu gewähren. Aus diesem Grund finde ich eine solche Untersuchung unabdingbar.

Zu Frage 3 --> Die Beantwortung dieser Frage kann ich aufgrund der Komplexität der Thematik und des neuen Gutachtens von Ende 2024 nicht ausreichend beantworten. Hier möchte ich im Falle meiner Wahl die Zeit nutzen, um mich intensiv einzuarbeiten und mir selbst ein objektives Bild von der Lage zu machen. Gerne nehme ich dann hierbei u.a. Ihre Unterstützung in Anspruch.

Zu Frage 4 --> Ich sehe mich im Falle meiner Wahl als Dialogpartner. An diesem Dialog sollten neben Ihrer Interessengemeinschaft auch die MitarbeiterInnen der SGD und des Landes, die zuständigen kommunalen Vertreter sowie die angrenzenden Städte und Kreise beteiligt werden. In welcher Form das geschieht, würde dann zu gegebener Zeit geklärt werden müssen.

Das Thema „Hochwasserschutz“ ist auch in meiner Heimatgemeinde Waldsee sowie in der Nachbargemeinde Otterstadt äußerst wichtig, weshalb mir das Thema natürlich am Herzen liegt und ich mir eine möglichst zeitnahe Lösung wünschen würde.

Gerne können Sie mich hierzu jederzeit auch telefonisch im Kreishaus kontaktieren.

Mit freundlichen Grüßen

Volker Knörr

Erster Kreisbeigeordneter